



Scharlach ist eine häufige bakterielle Infektionskrankheit des Kindesalters. Man kann mehrmals daran erkranken. Eine Impfung ist nicht möglich. Die Behandlung erfolgt mit Antibiotika.

Erreger

Bakterielle Infektion mit Streptokokken der Gruppe A

Ansteckung

Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen, direkt, z.B. über gemeinsame Nutzung von Geschirr)

Inkubationszeit

Die Zeit zwischen der Ansteckung und dem Erkrankungsbeginn beträgt meist 2 bis 5 Tage.

Krankheitszeichen

Plötzlich hohes Fieber, Schüttelfrost, Halsschmerzen mit Mandelentzündung und Lymphknotenschwellung. Möglicherweise auch Kopfschmerzen, Unwohlsein, Erbrechen sowie Bauchschmerzen.

Nach 12 bis 48 Stunden Auftreten eines fleckigen, samtartigen Hautausschlages (bevorzugt Leisten, Achseln, Rumpf). Zunge zunächst weiss belegt, dann intensiv glänzend rot (Erdbeerzunge). Nach 1 bis 2 Wochen Abschälen der Haut an Händen und Füssen.

Diagnose

Rachenabstrich (Schnelltest) durch den Arzt oder Kultur.

Therapie

Antibiotika (Vermeidung von Komplikationen)

Verlauf/Prognose

Gute Prognose unter antibiotischer Therapie. Wiederholte Infektionen sind möglich. Als lokale Komplikation kann ein Mandelabszess auftreten. Ohne oder bei ungenügender antibiotischer Behandlung Gefahr des seltenen rheumatischen Fiebers (betrifft Herz, Nieren, Gelenke, Gehirn).

Vorbeugung

Keine Impfung möglich. Vermeidung von Ansteckungen als wichtigste Massnahme, daher rasche Diagnosestellung empfohlen.

Schulbesuch

24 Stunden nach Behandlungsbeginn mit Antibiotika besteht keine Ansteckungsgefahr mehr. Entscheidend für den Schulbesuch ist dann der Allgemeinzustand des Kindes. Falls keine Antibiotikatherapie erfolgt, darf der Unterricht wenn fieberfrei besucht werden.

Stadt St. Gallen

Schulärztlicher Dienst

Bahnhofplatz 7

CH-9001 St. Gallen

Telefon +41 71 224 56 97

www.schulgesundheitsdienst.stadt.sg.ch